(Zweites Blatt.)

Thorner Zeitung.

Nr. 103 Mittwoch, den 5. Mai 1897.

Provinzial-Nachrichten.

(Fortsetzung aus dem ersten Blatt.)

Marienwerder, 2. Mai. Daß mit der Polizei nicht gut Kirschen essen ist, wird nun wohl auch der Eisenbahn-Fiscus einsehen lernen. An unserem Bahnhofsgebäude, welches mit seinem schuppenartigen Aeußeren einen für jeden Frem den abstoßenden Eindruck macht und wegen dessen Neubaues seit geraumer Zeit die größten Anstrengungen — bisher leider erfolglos — gemacht wurden, sollte neuerdings in Folge der Unzulänglichkeit der vorhandenen Räume ein Anbau gemacht werden, der in seiner geplanten stallartigen Ausführung einen würdigen Ausputz zu dem alten Empfangsgebäude gebildet haben würde. Herr Maurer- und Zimmermeister H. hatte auf Anweisung der Bahnverwaltung mit dem Bau bereits begonnen und das Balkengerüst aufschlagen lassen, als er plötzlich polizeilicherseits die Aufforderung erhielt, den Bau sofort einzustellen, da zu demselben der polizeiliche Konsens nicht eingeholt worden sei. Gleichzeitig wurde er unter Strafandrohung aufgefordert, den schon erfolgten Anbau innerhalb einer bestimmtrn Frist wieder zu entfernen, da andernfalls dies von Polizei wegen auf seine Kosten geschehen würde. Der Bahnverwaltung wurde von dieser Maßregel behördlicherseits ebenfalls Mittheilung gemacht. Der Baumeister hat die Arbeiten daraufhin sofort eingestellt. Auf den Ausgang dieses Streites, bei welchem die gesammte Bürgerschaft mit ihren Sympathien auf Seiten der Polizeibehörde steht, darf man gespannt sein.

Marienburg, 1. Mai. Im Auftrage des Ministers für Landwirthschaft hatte sich der Geheimrath Conrad und im Auftrage des Ministers für Handel und Gewerbe der Regierungsassessor von Meyeren nach Marienburg begeben, nm auf dem Landrathsamte im Beisein des Landraths mit einer größeren Anzahl von Vertretern von Fettkäsereien über die Regelung der Sonntagsarbeit in Betrieben zur Herstellung fetter Hartkäse mündlich zu verhandeln. Die Wünsche der Fabrikanten wurden entgegengenommen.

Königsberg, 1. Mai. Eine eigenartige Nebelbildung zeigte sich im Beginne der Nacht. Die durch die vorangegangenen Regenfälle feuchte Atmosphäre verdichtete, als am Spätabend Aufklären eintrat und der Erdboden begann, seine Wärme gegen den Nachthimmel auszustrahlen, ihren Wasserdampf derart, daß nur die tieferen Schichten von den Nebelbläschen erfüllt waren. Der Himmel blieb unbewölkt. Außerordentlich stark war die Nebelbildung über dem Pregel, der durch seine verhältnißmäßig niedere Temperatur einen ganz besonderen Kondensator für die Wassertröpfchen abgab, und von hier wogte der Nebel unter dem Einflusse südöstlicher Winde in dicken Ballen bis in die Oberstadt, während die südlich des Pregels gelegenen Theile der Stadt ziemlich nebelfrei blieben.

Stargard i. Pom., 1. Mai. In der Nacht zum 21. December v. Js. wurde der Lieutenant von Zastrow vom hier garnisonirenden Grenadier-Regiment Nr. 9 bekanntlich in der Holzmarktstraße von mehreren Burschen beleidigt und von einem derselben mit einem Schirm geschlagen. Als der Lieutenant seinen Säbel zog, liefen die Burschen fort. Bei ihrer Verfolgung stieß der Lieutenant auf einen Trupp halbwüchsiger Knaben, die er irrthümlich für die Angreifer hielt. Einem dieser Knaben, dem vierzehnjährigen Wiese, versetzte der Lieutenant, wie seiner Zeit berichtet worden, mehrere Hiebe mit dem Säbel. Der Polizei gelang es alsbald, den Burschen, der geschlagen hatte, in der Person des Schuhmachergesellen Friedrich Wendt zu ergreifen. Derselbe hatte sich nun vor der hiesigen Strafkammer wegen Körperverletzung und öffentlicher Beleidigung zu verantworten. Der Gerichtshof verurtheilte ihn zu drei Monaten Gefängniß.

Lokales.

(Fortsetzung aus dem ersten Blatt.)

*[Eine wichtige Entscheidung in Sachen der Steuerveranlagung hat das Ober-Verwaltungsgericht gefällt. Die „Bresl. Ztg." meldet darüber: Banquier P. hatte in der Steuererklärung für das Jahr 1895/96 nach dem Durchschnitt der vorhergehenden Jahre hinsichtlich des Einkommens aus Handel und Gewerbe einen Verlust von 49 778 M. berechnet und berief sich zum Beweise auf seine Bücher. Dagegen lehnte er die Aufforderung, die erlittenen Verluste zu spezifiziren und eine Zusammenstellung der am Jahresschlusse vorhandenen Effekten unter Angabe der Kurse einzureichen, ab, weil diese Arbeit zu viel Zeit und Mühe erforderc. Er wurde dann zu einem steuerpflichtigen Einkommen von 20 000 M. veranlagt. Im Berufungsverfahren wurde P. zum zahlmäßigen Nachweise der Verluste der Jahre 1891, 1892 und 1893 und für den Fall, daß die Verluste in Kursverlusten beständen, zur Angabe der Einkaufspreise der Effekten und des Standes derselben am vorhergegangenen und am folgenden Jahresabschlusse aufgefordert. Diese Aufforderung lehnte er ab, da sein Personal hierfür keine Zeit habe, berief sich aber auf seine Bücher und bot deren Vorlegung unter Zuziehung eines Sachverständigen an. Die Berufungskommission wies die Berufung ab, weil P. die Grundlage für den Bücherbeweis durch Beibringung von Abschriften der Bilanzen, der gewinn- und Verlust-Konten, sowie durch Angabe der einzelnen Verluste verweigert hätte. Das Verwaltungsgericht hob die Vorentscheidung auf, wies die Sache an die Berufungskommission zurück und erklärte die Befugniß der Veranlagungsbehörden, Auszüge u. s. w. zu verlangen für nicht unbeschränkt; die Auszüge müßten nothwendig und zweckdienlich erscheinen. Es empfehle sich, Sachverständige zuzuziehen. Soweit die Bücher den Sachverhalt ohne Weiteres klarlegen, würden Uebersichten u. s. w. als zwecklos nicht gefordert werden können. Dies würde erst zulässig sein, wenn sich bei der Buchführung Mangel an Klarheit ergeben sollte und dieser Mangel nicht durch Erläuterungen des Censiten alsbald beseitigt werden könnte. Die Einforderung von Aufstellungen über die in den drei Vorjahren erlittenen Effektenverluste, Depots u. s. w. vor Prüfung der Bücher sei überflüssig und die Forderung einer Aufstellung des Kursstandes der einzelnen Effekten am Schlusse eines jeden der drei Jahre zwecklos gewesen. Aus einer solchen Uebersicht könne bei einem Bankgeschäfte bei dem ein fortwährender Wechsel der Papiere stattfindet, nicht der geringste Schluß auf das Einkommen des Jahres gezogen werden. Vor Prüfung der Bücher hätte Beweisfälligkeit nicht angenommen werden dürfen.

* [Beamten-Consumanstalten.] Ueber die Stellung der Reichsbehörden gegenüber den Beamten-Consumverein ist vom Reichskanzler kürzlich bestimmt worden, daß die Reichsbehörden den Consumanstalten und Consumvereinen gegenüber wie bisher strenge Neutralität zu beobachten haben und eine amtliche Förderung der Konsumvereine nur stattfinden darf, wo eine Consumanstalt in directen Zusammenhange mit der Betriebsverwaltung des Reiches besteht und dienstliche Interessen, insbesondere die Fürsorge für die Beamten n. s. w. die behördliche Unterstützung geboten erscheinen lassen. Der Kreis der in solchen Anstalten zu vertreibenden Waaren muß im wesentlichen auf Gegenständen des alsbaldigen Verbrauchs beschränkt bleiben. Mit dem Waarenverkauf, der Buch und Kassenführung, soweit eine solche Gelegenheit des Waarensverkaufs selbst geschieht und mit demselben in unmittelbarem Zusammenhange steht, dürfen Beamte und Unterbeamte keine Befassung haben, sondern es müssen dafür besondere Verkäufer, Lagerhalter, Kassirer u. s. w. angenommen werden.

§ [Wissenschaftliche Prüfungs-Commission.] Für das Jahr 1897/98 ist die königliche wissenschaftliche Prüfungs-Commission in Königsberg in folgender Weise zusammengesetzt worden: als Director Provinzial-Schulrath Prof. Dr. Carnuth; als ordentliche Mitglieder: Professoren Dr. Jeep, Dr. Roßbach, Dr. Schade, Dr. Walter, Dr. Kühl, Dr. Kißner, Dr. Hölder, Dr. Hahn, Dr. Prutz, Dr. Volkmann, Dr. Kaluza, Dr. Lossen aus Königsberg; als außerordentliche Mitglieder: Professoren Dr. Dittrich in Braunsberg, Dr. Lürssen, Dr. Maximilian Braun, Dr. Mügge, Bodendorff, Oberlehrer Dr. Hartmann.

Kolonialpolitisches.

Aus Deutsch-Ostafrika veröffentlicht das Kolbl. einen Bericht des Hauptmanns Prince über den Abschluß der Expedition gegen die Wahehe. Prince setzte Merera in Ubena, Mhangire in Uhehe als Sultane ein. Damit seien der alten Quawaherrlichkeit die letzten Nägel in den Sarg getrieben. Er hatte sich überzeugt, daß das Quawareich nicht im Ganzen bleiben durfte, daß nur eine Theilung des Reiches die Quawagefahr dauernd beseitigen konnte. Die Verhandlungen, die stattfanden, die diplomatischen Kunststücke, die angewendet werden mußten, um das Mißtrauen und die nicht zu unterschätzende Diplomatie der Afrikaner zu durchkreuzen, sind in dem Bericht außerordentlich interessant geschildert. Die Absicht des Hauptmanns Prince glückte. Es ist aber nicht aus dem Auge zu lassen, daß es nach wie vor Aufgabe ist, nicht die Wahehe durch kriegerische Mittel zu zerschmettern, sondern Quawagedanken zu vernichten, die Autorität des Gouvernements fest aufzubauen, das schöne Volk und das schöne Land im Dienste der Zwecke der Kolonie zu verwenden.

In Südwestafrika ist mit der militärischen Ausbildung der Bastards von Grootfontein in beschränktem Maße begonnen worden, ebenso sind 20 junge Witboois von Gibeon mit zur Ausbildung übernommen worden. Ueber die einstigen Rebellen urtheilt Landeshauptmann Leutwein: Vorläufig handelt es sich auch bei den Witboois lediglich um Ausbildung nach der Art eines Milizsystems analog demjenigen der Bastards von Reßboth und Grootfontein. Indessen erwarte ich bei diesen bestimmt den allmählichen Uebergang zum bleibenden Eintritt in die Schutztruppe. Den Bastards bietet das bürgerliche Leben infolge ihres guten Viehbestandes in Verbindung mit ihrem Verständniß für Frachtfahren Subsistenz genug, um sie gegen die Vortheile des Militärdienstes gleichgiltig zu machen. Diese Verhältnisse liegen bei den Witboois anders. Sie besitzen nichts, werden nie etwas besitzen und haben für keine andere Arbeit Verständniß, als für Krieg und Jagd, mithin ein geborenes Soldatenmaterial. Uebrigens kennt der Bezirk Gibeon bereits jetzt weder Patrouillen- noch Stationsdienst ohne Mitwirkung von Witbooileuten.

Private Mittheilungen, daß die Rinderpest bereits in Südwestafrika eingedrungen, bestätigen sich glücklicherweise nicht.

Die Pest in Bombay.

Von der zu Erforschung der Pest nach Bombay entsandten Deutschen Kommission sind weitere Mittheilungen eingegangen, denen wir Folgendes entnehmen: Keine Art der in Bombay geübten Behandlung hatte sicheren Erfolg; am wichtigsten erscheint die Regelung der Ernährung und eine die einzelnen Krankheitserscheinungen berücksichtigende Behandlung. Ueber die Frage, wie lange die Pestbazillen außerhalb des Körpers sich lebensfähig erhalten können, sind von der Kommission zahlreiche Versuche angestellt worden. Bei keinen der letzeren gelang es bisher, die Bazillen in trockenem Zustande länger als sieben Tage lebensfähig zu erhalten, meistens waren sie schon früher abgestorben. Direktes Sonnenlicht tödtete die Bazillen in dünner Schicht schon nach einer Anzahl von Stunden ab. In gewöhnliches Leitungswasser erhielten sie sich nur ein bis drei Tage infektionsfähig. Die Pestbazillen sind sonach höchst wahrscheinlich recht hinfällige Gebilde, welche außerhalb des menschlichen oder thierischen Körpers unter

Eine Künstlerehe.

Novellette von Louis Faran.

Uebersetzt von Wilhelm Thal.

I.

Wer war Mikaëla? Wo war sie geboren? Wer waren ihre Eltern? Das hätte niemand sagen können!

Nach ihrem dunklen Teint und ihren schwarzen Augen zu urtheilen, mußte sie wohl in einem fernen Lande das Licht der Welt erblickt haben, und ihre Mutter war jedenfalls eine Zigeunerin gewesen. Doch genaueres hätte niemand darüber zu sagen vermocht.

Mikaëla hatte keinerlei Erinnerung an die Vergangenheit; sie wußte nur, daß sie in dunklen Wäldern mit einer Zigeunerbande gelebt. Sie hatte nie etwas gelernt, konnte weder lesen, noch nähen, und verstand nur eines: zu singen.

Sie sang vom Morgen bis zum Abend mit tiefbewegter und leidenschaftlicher Stimme und als sie kaum 17 Jahre alt war, kam sie durch einen Zufall nach Paris. Damals hörte sie Robert Guillert. Bereits seit einem Jahre hatte er seine Oper: „Judith und Holofernes" beendet, ohne daß es ihm bisher gelungen wäre, die Künstlerin zu finden, die er sich für seine Judith wünschte. Doch als er Mikaëla sah und hörte, war ihm die Erkenntniß aufgegangen, daß die kleine Zigeunerin eines Tages im Stande sein würde, seine Heldin zu verkörpern.

Von diesem Augenblick beschäftigte er sich mit ihr; er plauderte mit ihr, leitete ihre ganze Erziehung und gab ihr Lehrer aller Art, damit die kleine Wilde ein wirkliches junges Mädchen würde.

Robert war 34 Jahre alt, er war ein Künstler von wahrem Talent und Mikaëla fing an, ihn von ganzem Herzen zu lieben. Er achtete nicht darauf, denn er interessirte sich nur für sie als Schülerin und begeisterte sich für ihre schnellen Fortschritte; doch nach dreijährigen fleißigen Studien fand er sie genügend vorbereitet, und ließ sie für die „Große Oper" engagiren, wo sie als Judith in „Judith und Holofernes" debütiren sollte.

Sowohl der Komponist, wie auch die Sängerin errangen am Abend der ersten Vorstellung einen rauschenden Erfolg, und als der Vorhang zum letzten Male niederging und das Publikum in jubelndem Beifallssturme die Namen Robert und Mikaëla traf, da umschlang der glückliche Komponist das junge Mädchen mit seinen Armen und flüsterte ihr siegestrunken ins Ohr.

„Ich liebe Dich, Mikaëla, und will Dich zu meinem Weibe machen!"

II.

Nach ihrer Heirath gingen sie aus Paris fort und suchten die Einsamkeit, um ganz ihrer Liebe zu leben.

Doch bald mußten sie sich diesem traulichen Beisammensein entreißen. Paris erwartete sie und forderte gebieterisch ihre Rückkehr. Sie gehorchten und die unterbrochenen Vorstellungen von „Judith und Holofernes" wurden wieder aufgenommen.

Mikaëla sang noch vollendeter; ihre Stimme hatte an Umfang zugenommen; ihr Spiel war leidenschaftlicher und ihre eigenartige Schönheit erschien herrlicher als je.

Robert, der sich auf der Höhe seines Ruhmes sah, hatte, von seinem letzten Erfolge berauscht, mit wahrem Arbeitsfieber ein neues Werk: „Juno" begonnen und wollte die ersten Theile der Partie bereits mit ihr studiren.

Sie ging gehorsam auf das Verlangen ihres Gatten ein und bemühte sich mit aller ihr zu Gebote stehenden Willenskraft, die Rolle der Juno nach seinen Wünschen zu verkörpern; doch trotz des rauschenden Triumphes, der ihr jedesmal, wenn sie auftrat, zu Theil wurde, und trotz des Erfolges, den sie von ihrer neuen Rolle erhoffte, sehnte sie die wenigen Wochen ihrer Hochzeitsreise zurück, als sie alle Beide nur an sich dachten und sich mit nichts, als ihrer Liebe, beschäftigten.

Denn sie dürstete weniger nach Ruhm, als nach Liebe, und hätte ihren Robert am Liebsten mit Niemandem, nicht einmal mit der Kunst, getheilt.

Und doch war Robert, wenn er sich auch zurückhaltender zeigte, stets ebenso gütig zu ihr wie früher, und manchmal schloß er sie noch, wenn sie zu singen aufgehört, wie am ersten Abende ihres beiderseitigen Triumphes, in die Arme und küßte sie zärtlich; doch sie war sich klar darüber, daß diese Küsse der Künstlerin und nicht der Gattin galten.

Und doch begehrte sie nach einer anderen Zärtlichkeit, einer rein menschlichen Zärtlichkeit, bei der die Kunst nichts zu thun hat und wo nur das Herz spricht.

Was war sie denn in den Augen ihres Gatten? Judith, Juno oder irgend eine andere Heldin, die sie zu verkörpern hatte. Was nützte es ihr, daß sie schön war und erst 20 Jahre zählte?

Und nun erfaßte sie eine dumpfe Wuth gegen ihr Talent, und sie fragte sich schließlich, ob es nicht ihr Talent wäre, das er einzig und allein an ihr liebte. Und dieser Zweifel vergällte ihr nach und nach die Freude an ihren Erfolgen; ja, sie begann das Publikum zu hassen, das sie mit Beifall und Blumen überschüttete.

Doch Robert, der stets in seine Arbeit vertieft war, sah nichts von alledem und studirte ihr nach wie vor ihre Partieen ein.

III.

Noch gehorchte sie einige Zeit lang; doch eines Tages, als er sie wie gewöhnlich ans Klavier rief, wurde sie von einer heftigen Wuth erfaßt und rief entschlossen:

„Nein, nein, ich will heute nicht singen!"

„Uebrigens," fuhr sie fort, „habe ich auch die Absicht, die Direktion der Oper um Urlaub zu bitten; denn ich bedarf der Ruhe!"

Ueberrascht und unzufrieden sah sie Robert an und zog leicht die Stirn zusammen; doch er erwiderte nichts, und mehrere Tage war zwischen ihnen von Musik nicht mehr die Rede.

Aber noch war keine Woche verflossen, als Robert von neuem unruhig und nervös seine fieberhafte Thätigkeit wieder aufnahm.

In der Oper hatte man während Mikaëlas Urlaub die Vorstellungen von „Judith und Holofernes" abgesetzt, und der Künstler litt darunter, er empfand einen dumpfen Schmerz, daß er seinen Namen nicht mehr auf den Anschlagsäulen las und nicht mehr das Beifallsklatschen des Publikums vernahm, das ihm unentbehrlich geworden war.

Mikaëla, die in seiner Seele wie in einem Buche las, begriff seine Schmerzen und bemühte sich vergeblich, sie ihn durch ihre Liebe und Zärtlichkeit vergessen zu machen.

Eines Abends hielt er es nicht mehr aus und sagte zu ihr:

„Nun, Mikaëla, ich glaube, jetzt hast Du Dich genügend erholt. Wir müssen bald wieder ans Theater denken."

gewöhnlichen Verhältnissen und namentlich in trockenem Zustande bald zu Grunde gehen. — Uebrigens läßt die Epidemie neuerdings eine deutliche Abnahme erkennen.

Ein neuer Heilkünstler.

Zu den modernen Heilkünstlern wie Pfarrer Kneipp, Schäfer Ast und sonstigen Heiligen, die zwar nur Laien sind, aber nichts destoweniger das Volk in großen Mengen an sich ziehen, gesellt sich seit etwa einem Jahr ein neuer. Es ist dieses Ad. Just, der anfängt, die öffentliche Aufmerksamkeit gleich seinen Vorgängern zu erwecken und vielleicht auch noch eine größere Zukunft hat als jene. Just ist seines Zeichens Buchhändler, ihm scheint aber die Beschäftigung mit kranken Menschen noch interessanter zu sein als mit Büchern. Derselbe hat sein Lager im schönen Harz, im romantischen Eckerthal zwischen Ilsenburg und Harzburg aufgeschlagen, er nennt seine Anstalt „Jungborn," ein vielversprechender Name. Seine Patienten wohnen in kleinen verzierten Holzhäuschen, sogenannte Lichtlufthäuschen. Jeder Patient hat ein Häuschen allein. Die Häuschen liegen in zwei großen Parks, einem für Herren und einem für Damen. Jeder Park ist mit dichten hohen Planken umgeben. Das Tragen von Kleidern ist nach Just von größtem Unheil für die Menschen, besonders aber für Kranke. Deshalb gehen die Kranken in Jungborn in ihren Parks viel ohne Kleider wie Adam und Eva im Paradies. In den Parks wird auch im Freien ein Bad genommen, und zwar in der Weise wie die Thiere im Walde baden, die Just viel beobachtet hat. Das Kochen der Speisen ist für Just absolut naturwidrig (Eva kochte für Adam auch nichts). Deshalb läßt Just seine Patienten rohe Früchte essen, Aepfel, Südfrüchte, Beeren und besonders Nüsse. Als Getränk ist Milch von Weidekühen und Ziegen das kurgemäße Getränk. Frische Beeren läßt Just mit Sahne-Quark-Käse (weiche weiße Käse-Masse) serviren, was vorzüglich schmecken und gut bekommen soll. Wenn das Verlangen nach „naturwidrigen Speisen" bei seinen Patienten wach wird, dann gestattet er ihnen auch dann und wann Gekochtes und selbst Fleisch. Am interessantesten ist es, wie der neue Heilkünstler die Erde verwendet. Die Erde strömt nach seiner Meinung eine sehr heilsame Kraft auf den Menschen aus. (Darum konnte auch Herkules den Antäus nicht bezwingen, wenn dieser auf der Erde stand). Just's Patienten liegen deshalb viel auf bloßer Erde, schlafen auch bisweilen bei gutem Wetter darauf und gehen viel barfuß. Bei Wunden, Geschwüren und dergl. ist für Just die einfachste und billigste Salbe eine Hand voll feuchter Erde, mit der er besonders Wunderheilungen macht. Just hatte schon im vorigen Jahre, als seine Anstalt kaum fertig war, großen Zuspruch, und kaum ist der Frühling ins Land gezogen, so eilen die Kranken schon wieder von allen Seiten nach der inzwischen bedeutend vergrößerten Anstalt herbei. (Die Anstalt umfaßt jetzt bereits 18 Morgen Terrain). Das Auffallende ist, daß zu Just hauptsächlich die Leute aus den feinsten Kreisen kommen: Pastoren, Offiziere, Professoren und andere höhere Beamte.

Man erzählt von Just Wunderkuren, die eigentlich alles bisherige übertreffen. Ein Tobsüchtiger wird zu Just gebracht. Just läßt ihn einfach bei kühlem Wetter einige Male nackend im Regen laufen, dann ist derselbe beruhigt und gesundet von dem Augenblicke an in kurzer Zeit. Bei einem mit Magenkrebs behafteten Patienten packt Just den Unterleib in feuchte Erde, läßt ihn so in einem offenen Lichtlufthäuschen schlafen und bald wird der Kranke gesund. In der Weise werden noch mehr Wunderheilungen erzählt. Just giebt auch einen Prospekt heraus, in dem er seine Ideen entwickelt; derselbe enthält viel Spaßiges, allerdings erweckt er mitunter auch ein ernstes Interesse.

Einer merkwürdigen Zeichensprache

bedienen sich die Zigeuner, um die Verbindung zwischen den einzelnen nomadisirenden Gruppen und Stämmen herzustellen. Jeder Stamm hat sein eigenes Zeichen, das den übrigen Stämmen bekannt ist. Lumpen, Steine, Zweige, die mit allerhand Merkmalen, Nähten, Einschnitten etc. versehen sind, dienen als Material ihrer Zeichensprache. Die Nähte dienen zumeist zur Zeitangabe. Die getauften Zigeuner haben sich ihre eigene Zeitrechnung zurechtgelegt; sie theilen das Jahr in vier Abschnitte und beginnen bei jedem Abschnitt von vorn zu zählen, wobei die kirchlichen Feiertage eine große Rolle spielen. Will ein Stamm den anderen mittheilen, wo er beispielsweise am Mittwoch nach dem fünften Sonntag nach Ostern sein wird, dann wird an einem Baume in der Richtung nach dem betr. Orte hin ein Stückchen Tuch befestigt, von dem fünf rothe, die Sonntage bezeichnende Wollfäden herabhängen. Drei Querfäden bezeichnen den dritten Tag, den Mittwoch. Die Zigeuner haben auch eine Art Telegraphie, durch die sie allerhand Mittheilungen an ihre Freunde gelangen lassen. Kuhdünger am Stammeszeichen bedeutet: „Wir werden verfolgt, nehmt Euch in Acht!" Ein Hollunderstab zeigt an, daß ein Mitglied des Stammes krank ist. Je mehr Knoten im Stabe, desto schwerer ist die Krankheit. Jeder Erwachsene hat neben dem Zeichen des Stammes sein eigenes Zeichen, das jenem dann hinzugefügt wird. Gebrochene Zweige bedeuten einen Arm- oder Beinbruch, angebrannte Zweige den Tod, Birkenzweige die Verhaftung wegen Diebstahls, ein rother Faden die Geburt eines Knaben, ein weißer die eines Mädchens. Ein Stückchen Pelz oder Leder bedeutet: „Beeilt Euch!" Der Ort der Zusammenkunft wird so bezeichnet, daß jede Stadt durch ein viereckiges, jedes Dorf durch ein rundes Loch markirt wird. Schweinsborsten bedeuten einen glücklichen Koup, Hundehaare eine veränderte Reiseroute, Glasstückchen den Verlust eines Thieres. Alle diese Zeichen werden an Kreuzwegen oder an einsam stehenden Bäumen angebracht.

Die kleine Zigeunerin umschlang ihn zärtlich mit ihren Armen und versetzte: „Nein, noch nicht, Robert! Warum jetzt schon wieder zum Theater zurückkehren? Ich liebe Dich und Du mußt mich auch lieben! Vergiß doch das Uebrige und liebe mich!"

Er zuckte die Achseln, machte ungeduldig die Hände der jungen Frau von seinem Halse los und rief:

„Du bist wahnsinnig!"

Dann erhob er sich schnell und setzte hinzu: „Ich muß fort! Adieu!"

IV.

Sie hörte seine Schritte auf der Treppe verhallen. Traurig näherte sie sich dem Fenster, öffnete es, um ihm nachzusehen und sah, wie er sich mit hastigen Schritten entfernte.

Es war Winter und es fror draußen; doch Mikaëla spürte die Kälte nicht,

Nie hatte sie sich so müde, so muthlos, so verzweifelt gefühlt! Ach, jetzt gab sie sich keiner Täuschung mehr hin; es war klar, Robert liebte sie nicht!

Er liebte sie nicht!

Was er an ihr liebte, war die Künstlerin, die begeisterte Interpretin, die seinen Werken zum Siege verhalf, die Sängerin, die ihm seine Erfolge errang; und diese Erfolge stellte er über alles; ja, seine Künstlereitelkeit konnte sie nicht mehr entbehren. Doch außerhalb des Theaters war sie ihm nichts mehr, nichts, nichts.

Ein Schauder lief ihr über den Körper, und sie wollte unwillkürlich das Fenster schließen, doch schnell besann sie sich wieder eines andern und sagte sich:

„Wozu?"

Wen kümmerte es denn, wenn sie krank wurde? Wenigstens brauchte sie dann nicht zu singen!

Aber trotz der heftigen Kälte, die sie durchschauerte, trotz eines unerträglichen Schmerzes, der ihr die Brust zerriß, blieb sie lange, lange Zeit an derselben Stelle stehen. . .

Drei Tage später war die kleine Zigeunerin todt; sie war den Folgen einer Brustfellentzündung erlegen, deren Ursprung ihr Gatte den Aerzten nicht zu erklären vermochte.

Vermischtes.

Echt griechisch. Gegen Oberst Vassos, der vor 15 Jahren als Adjutant des Königs von Griechenland mit dem Königspaar in Wiesbaden weilte, hat der dortige Hofjuwelier Heimerdinger eine Klage angestrengt, weil Vassos ihm noch 1200 Mark schuldet. Vassos wurde vom Landgericht zur Zahlung verurtheilt; doch ist das Geld bisher nicht von ihm zu erlangen gewesen. Die Hoffnung des Juweliers, Vassos werde jetzt Kreta erobern und hierfür eine Nationaldotation erhalten und hiermit endlich seinen deutschen Gläubiger befriedigen, ist jetzt auch zu Wasser geworden.

Das wunderlichste Bibelformat dürfte, wie „Afrika" mittheilt, bei der jüngsten Veröffentlichung der britischen Bibelgesellschaft zur Anwendung gekommen sein. Es ist die Uebersetzung der heiligen Schrift in die Sprache von Uganda. Der Band ist hoch, aber nur drei Zoll breit und ebenso dick. Die Veranlassung zu dieser Buchform ist eine höchst eigenartige. Die weißen Ameisen und andere gefräßige Insekten zerstören in Innerafrika binnen Kurzem alle Bücher, die nicht ganz gut verwahrt sind. Da sind die Sendboten der kirchlichen Missionsgesellschaft auf den Gedanken gekommen, die Bisquit-Blechdosen einer englischen Firma, die in Uganda in großer Menge eingeführt werden, als Bücherfutterale zu benutzen. Daher die eigenartigen Maße der neuen Uganda-Bibel.

In der **Pariser Deputirtenkammer** theilte der Deputirte Antide Boyer mit, daß er vom Panama-Untersuchungsrichter die Erlaubniß erhalten habe, sich nach Griechenland zu begeben, um gegen die Türken zu kämpfen. (!!)

Für die Redaktion verantwortlich: Karl Frank, Thorn.

8. Ziehung der 4. Klasse 196. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur die Gewinne über 210 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

3. Mai 1897, vormittags.

258 79 319 73 495 634 744 840 928 **1**100 31 35 293 445 629 [500] 745 **2**094 193 [3000] 277 [10000] 438 80 511 636 911 [300] 76 **3**011 40 70 163 71 335 405 98 866 984 [1500] 94 **4**290 640 51 95 701 **5**030 131 56 58 85 314 433 635 721 24 [3000] 872 74 940 [3000] 50 **6**037 102 237 90 352 411 76 610 763 956 **7**069 161 [500] 463 764 [500] 93 871 936 81 **8**017 54 88 495 560 99 [3000] 815 64 924 30 **9**251 346

10071 144 203 [3000] 320 [300] 408 [1500] 572 [1500] 93 790 960 73 **11**066 228 46 308 41 49 474 78 503 76 602 750 863 902 **12**054 57 290 436 52 597 779 912 47 [1500] **13**149 [5000] 92 226 90 411 17 45 833 34 [3000] 94 943 **14**004 48 577 95 [3000] 693 **15**058 102 4 [300] 10 29 42 [300] 233 379 426 546 635 899 997 **16**154 [3000] 369 [3000] 83 97 421 68 560 639 [1500] 735 37 856 66 98 **17**015 26 64 124 288 [1500] 304 90 521 781 92 802 47 63 **18**038 154 83 271 76 328 [300] 32 424 [300] 544 91 842 [1500] 89 99 **19**039 198 215 324 86 [3000] 486 559 61 639 64 84 868 86

20366 513 611 74 78 730 77 900 **21**340 607 751 59 827 917 99 **22**140 329 68 431 551 [3000] 613 46 738 868 74 **23**101 58 231 382 629 69 779 834 928 **24**216 35 39 340 409 777 826 89 **25**235 **26**291 358 605 705 813 69 911 **27**263 353 587 755 84 878 999 **28**050 64 278 82 [300] 430 961 89 **29**132 216 399 402 504 11 88 [500] 731 847

30032 59 [300] 146 237 52 72 466 [1500] 884 **31**075 131 207 27 69 72 79 308 48 453 89 551 79 611 742 867 **32**077 130 349 498 591 887 926 **33**065 66 180 331 812 18 953 **34**114 235 55 431 49 88 561 669 871 91 926 32 52 **35**054 94 195 222 317 46 504 34 606 [3000] 738 86 838 971 **36**041 111 373 527 [300] 59 68 697 725 42 806 **37**284 322 408 19 618 **38**029 153 289 323 507 43 78 731 38 967 **39**269 [3000] 317 28 54 [500] 680 821 976 [500]

40157 413 536 [1500] 93 634 804 **41**240 47 [300] 89 342 51 87 444 605 41 67 850 946 72 **42**053 194 209 424 58 501 [1500] 75 601 754 853 918 **43**009 87 162 89 258 63 332 53 54 541 601 792 96 987 **44**063 71 330 [300] 33 460 502 738 882 [300] **45**285 463 591 618 788 811 [300] 959 99 **46**313 770 837 91 917 78 **47**073 125 218 532 46 [500] 69 679 753 860 75 987 **48**412 705 43 937 **49**120 258 410 803 7 [300] 9

50056 100 286 617 69 906 23 33 **51**116 64 254 308 [3000] 12 620 73 831 [500] 923 [3000] **52**343 458 513 657 92 709 859 60 96 **53**407 [500] 25 70 567 [1500] 673 [500] **54**077 78 142 325 537 [1500] 63 94 664 729 88 [300] 845 977 89 **55**339 413 579 960 [3000] **56**013 68 168 264 580 676 82 923 **57**056 188 557 [3000] 710 51 851 76 [300] **58**171 205 16 37 [3000] 304 683 715 **59**017 139 363 551 58 635 66 723 959

60087 160 205 337 [3000] 692 737 875 90 950 **61**195 207 35 96 375 459 508 20 69 72 627 47 709 24 99 905 76 **62**085 150 96 264 72 86 336 943 **63** 13 100 239 56 322 57 [500] 467 500 666 **64**149 221 362 432 664 751 [3000] 895 **65**133 201 87 415 91 611 795 **66**095 288 89 514 31 689 722 883 **67**235 443 [1500] 518 631 **68**011 307 [500] 38 49 59 91 528 48 89 **69**111 63 99 [300] 217 56 [1500] 79 85 364 524 67 70 653 905 66 97

70120 319 413 629 55 68 758 809 927 **71**107 203 6 47 317 58 414 715 813 **72**151 225 417 659 60 85 93 849 905 54 55 65 95 **73**101 42 76 342 468 526 665 [500] 862 76 934 **74**375 80 444 89 729 839 75 919 86 **75**101 33 315 60 73 98 429 56 558 [300] 610 896 **76**304 39 585 612 44 [500] 61 860 913 **77**015 137 440 534 876 [500] **78**127 216 79 328 61 430 66 567 668 807 951 97 **79**041 [300] 235 383 479 82 539 76 603 810 81 [3000] 89 988

80009 11 58 136 296 428 695 900 **81**324 92 423 69 71 703 45 [300] 873 952 87 **82**091 [3000] 198 209 89 412 564 644 72 728 902 [300] 40 88 93 **83**005 602 736 94 915 97 **84**031 133 235 72 75 328 99 [3000] 849 908 [1500] **85**050 54 151 86 205 454 58 922 **86**296 344 415 23 46 727 831 34 39 63 94 924 **87**109 [1500] 205 429 49 [1500] 70 564 724 41 60 919 **88**163 212 324 42 418 70 805 [500] **89**012 174 97 203 44 326 455 58 [500] 653 65 776 837 74 907

90051 138 436 [1500] 46 617 72 725 923 **91**052 241 [300] 325 56 434 577 835 41 925 78 **92**012 92 106 86 412 584 [500] 795 983 **93**023 42 80 149 [300] 65 239 417 **94**199 437 559 [500] 99 781 919 37 58 **95**093 123 53 56 257 98 321 [300] 556 639 707 **96**219 375 635 711 **97**010 314 412 57 944 **98**021 250 89 [500] 365 642 67 882 [3000] **99**037 301 [500] 68 472 618 47 875

100190 94 318 49 458 751 897 916 **101**123 [500] 34 53 226 [1500] 28 803 30 68 **102**011 97 145 57 400 90 93 501 69 [3000] 686 767 88 901 **103**233 333 519 25 706 [3000] **104**097 193 220 39 43 336 516 [1500] 613 30 855 66 **105**139 89 [300] 292 413 [1500] 22 594 619 853 930 **106**065 [300] 98 216 [500] 326 502 20 682 806 34 **107**184 351 473 517 84 702 14 835 **108**105 [3000] 70 246 73 363 [1500] 84 531 48 82 736 900 **109**147 99 [300] 225 92 438 564 774 91 94 [300] 816 938 [1500]

110041 167 [1500] 325 **111**076 140 43 384 96 610 16 765 889 **112**419 61 600 88 802 47 50 **113**202 28 40 313 406 645 713 [300] 46 70 71 911 **114**042 106 43 395 460 630 42 829 35 895 [1500] **115**020 [1500] 107 51 244 351 82 436 49 705 860 927 39 **116**178 232 70 307 48 70 93 482 522 698 712 882 **117**260 339 400 12 648 67 **118**028 60 110 352 53 428 84 644 767 810 23 86 972 **119**173 80 225 43 [300] 63 90 [1500] 475 643 47 804 912 37

120103 229 562 91 700 **121**209 314 87 697 751 952 60 99 **122**125 30 [500] 86 345 90 408 626 36 879 901 37 **123**055 134 209 58 [300] 66 84 571 610 852 907 28 **124**014 26 47 48 60 126 254 435 72 508 11 807 65 **125**098 228 413 506 601 58 788 852 **126**020 40 132 201 65 366 90 [300] 650 750 77 80 957 **127**128 33 51 219 332 50 441 56 583 [300] 763 [3000] 883 904 **128**010 [300] 102 459 524 762 951 **129**025 208 13 29 99 352 62 410 71 630 702 968

130000 254 545 605 25 47 [500] 710 12 82 855 [1500] 900 **131**107 56 316 697 787 844 59 67 **132**046 65 161 79 311 66 421 57 71 89 92 525 49 [1500] 838 43 908 68 **133**052 72 96 [1500] 207 358 79 557 744 [300] 985 **134**116 51 247 523 [300] 83 863 957 **135**012 198 [1500] 306 414 70 787 810 43 64 918 35 **136**003 138 206 51 310 99 406 62 63 641 [1500] 90 759 65 812 30 **137**221 99 304 [3000] 461 75 515 732 48 809 960 **138**170 244 65 317 20 65 414 72 647 755 **139**149 215 354 94 408 606 16 812 62 914 97

140088 [3000] 295 314 53 546 619 58 792 814 944 [500] 78 **141**029 89 152 322 43 455 93 544 637 [300] 84 754 819 **142**249 389 403 4 52 75 515 50 953 **143**260 511 [300] 762 840 77 79 **144**058 82 127 51 310 728 **145**106 355 85 577 611 57 718 **146**003 111 46 70 218 23 86 304 578 648 766 934 59 [300] **147**128 229 351 431 73 579 668 743 83 915 **148**054 236 59 413 525 36 670 **149**073 327 451 609 57 713 909 43 [500]

150225 359 443 568 641 [1500] 721 56 827 **151**009 10 47 130 60 269 318 439 79 506 33 93 713 60 73 **152**097 188 258 63 305 [500] 33 61 438 569 879 913 **153**015 27 109 274 316 448 543 46 70 715 99 996 **154**025 201 336 511 652 709 44 90 883 971 **155**269 320 28 421 578 92 98 748 817 **156**562 657 762 **157**122 53 65 91 [1500] 354 69 588 99 660 [500] 879 84 967 **158**270 90 425 [3000] 510 72 95 715 [300] 908 **159**072 264 329 71 439 582 668 840

160335 457 72 85 647 779 830 **161**148 294 431 522 29 41 736 [500] 871 **162**009 155 65 287 88 89 330 39 468 558 739 881 **163**052 62 67 742 71 887 951 **164**101 214 668 73 [500] 801 **165**005 86 176 208 52 58 416 520 651 705 64 959 67 **166**005 44 411 820 915 59 **167**117 28 238 557 606 727 53 874 78 **168**745 90 847 **169**200 442 831 947 53

170094 168 337 408 727 878 998 **171**059 73 367 535 91 604 26 95 752 68 972 **172**059 265 342 478 547 56 651 869 [3000] 902 27 **173**006 137 570 846 966 78 **174**246 334 402 501 33 613 49 96 895 **175**016 46 330 31 39 49 89 614 754 816 **176**003 297 664 91 700 **177**009 45 126 511 632 **178**114 72 226 52 310 26 595 [500] 633 55 68 94 701 13 801 [3000] 909 84 **179**048 111 49 82 93 351 885

180127 94 323 438 45 [300] 500 [1500] **181**159 544 858 961 **182**014 46 209 [300] 659 724 36 76 871 72 84 **183**022 42 100 62 98 209 80 84 98 508 88 859 903 31 58 **184**110 34 377 547 655 784 85 **185**358 432 514 68 614 **186**016 62 92 206 19 [3000] 538 [3000] 797 821 **187**178 339 [500] 645 836 53 920 64 **188**028 313 27 435 794 936 80 **189**026 63 129 30 39 237 358 549 615 27 728 37 84 820 918

190054 281 341 75 406 [3000] 565 653 749 70 816 73 98 944 75 **191**375 742 93 911 68 **192**132 63 429 549 [300] 882 [3000] 907 27 **193**045 74 219 515 31 470 563 802 **194**020 445 531 906 [1500] **195**105 9 82 95 [500] 425 590 698 [500] 785 872 [3000] **196**219 349 466 503 789 **197**140 **198**083 87 226 353 [300] 66 94 466 736 888 966 85 **199**008 [300] 126 257 371 647 793 837

200142 [3000] 53 743 818 **201**116 24 85 315 [500] 16 422 841 965 **202**147 288 372 446 [300] 622 **203**049 134 86 [3000] 202 [1500] 381 561 632 769 894 **204**174 203 33 379 541 618 809 917 79 **205**117 [300] 269 334 80 493 706 817 912 **206**425 61 [3000] 98 754 975 **207**031 71 515 34 885 **208**077 94 191 293 317 67 476 91 574 843 98 910 **209**311 [10000] 29 76 406 85 97 609 770 904 7

210053 [500] 155 393 435 61 98 603 91 766 78 894 98 928 76 **211**063 109 [300] 491 582 642 787 813 936 **212**200 29 334 [3000] 49 80 402 582 617 947 61 **213**059 200 308 457 527 802 9 946 66 **214**824 33 [3000] **215**049 109 219 429 36 [1500] 59 70 591 701 [300] **216**227 309 44 610 11 802 9 30 **217**040 41 149 278 94 320 415 768 [1500] 885 **218**367 942 [500] 96 **219**007 73 121 [500] 253 334 556 643 867 97

220217 421 38 **221**014 23 24 33 75 139 300 439 61 76 631 728 43 **222**047 56 273 355 477 563 638 722 845 **223**140 51 87 217 333 608 707 868 912 15 **224**104 54 67 613 [3000] 764 811 [1500] 967 **225**081 212 38 94 308 49 561 609

8. Ziehung der 4. Klasse 196. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur die Gewinne über 210 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

3. Mai 1897, nachmittags.

15 284 400 618 [300] 719 863 [3000] **1**084 276 641 91 782 878 951 71 **2**174 443 57 522 634 56 **3**054 277 396 462 592 627 32 783 [300] **4**142 750 [3000] 91 95 877 913 25 **5**012 21 59 361 458 70 684 803 88 **6**056 85 94 [500] 621 772 825 82 906 65 **7**030 [3000] 32 187 203 [1500] 474 526 27 882 929 [3000] **8**432 504 605 758 79 [1500] 852 56 992 **9**058 166 451 525 704 26 97 98

10066 339 449 87 537 741 **11**109 41 80 749 **12**030 73 145 200 [300] 7 422 507 57 772 [300] 93 827 31 931 53 **13**237 [500] 52 373 667 812 **14**245 490 596 703 **15**023 84 229 49 75 92 358 99 645 719 [300] 917 36 40 **16**074 [1500] 91 406 [500] 747 **17**096 [500] 494 544 46 65 94 659 760 77 **18**108 19 297 668 [1500] 772 [500] 815 976 **19**019 98 143 355 496 635 805 17 40 91 [500]

20420 79 555 80 87 [300] 815 973 **21**016 62 185 291 93 [500] 300 476 530 74 88 652 78 88 772 803 58 **22**088 238 564 65 87 [300] 951 **23**090 108 979 **24**058 106 42 474 513 **25**075 99 100 20 40 65 227 575 749 [1500] 73 **26**015 151 421 [300] 29 31 668 85 87 774 904 **27**010 56 105 275 366 91 551 601 800 901 **28**095 466 770 84 846 64 74 950 **29**041 49 59 449 519 62 99 829 49 955 [3000]

30164 91 [500] 406 636 844 52 948 **31**217 367 457 591 646 62 85 704 803 42 [300] 70 **32**102 92 297 543 677 750 85 **33**063 111 70 366 605 763 826 921 **34**081 146 67 513 603 765 889 92 [300] 917 **35**312 670 776 851 58 88 **36**344 410 502 839 969 **37**298 302 586 629 868 **38**078 313 408 58 613 49 76 808 65 **39**160 76 257 305 [1500] 64 447 72 [3000] 84 506 50 818 48 92 949 69 70 75

40049 [1500] 79 226 82 427 527 42 47 98 641 746 53 868 928 **41**116 49 463 95 504 628 47 886 912 27 82 **42**061 81 281 612 63 [300] **43**016 [300] 131 288 418 529 66 81 [500] 662 780 821 25 [1500] 905 45 **44**076 226 312 420 98 578 782 [3000] **45**085 [500] 210 19 42 525 674 709 16 832 **46**367 418 51 705 902 6 8 67 **47**032 39 155 95 96 396 446 515 57 770 865 903 75 **48**683 758 64 809 962 **49**002 86 123 207 396 547 55 651 892 961

50008 121 322 35 613 [500] 719 80 823 61 78 **51**017 70 84 85 109 327 98 419 565 80 666 704 952 **52**075 109 14 258 309 31 90 460 78 82 534 694 **53**023 25 220 302 44 92 482 521 31 50 56 759 804 68 **54**050 569 628 55 94 713 95 810 **55**150 680 83 819 [3000] 24 61 65 939 49 84 **56**056 60 160 209 30 55 [3000] 88 343 632 [3000] 739 981 **57**062 77 183 290 451 81 503 27 993 **58**069 184 272 320 585 689 919 30 74 **59**055 182 94 256 [1500] 310 565 659 759 90 843

60101 248 718 862 80 [1500] 979 [500] **61**158 [3000] 66 [300] 240 73 335 39 42 500 [300] 671 710 65 950 90 **62**021 180 235 317 [1500] 47 62 78 413 85 519 94 878 **63**128 59 [500] 79 543 744 904 **64**004 36 653 95 845 906 58 [300] **65**039 204 36 89 91 347 628 70 706 882 **66**091 140 213 33 334 80 403 44 656 700 34 42 877 930 [3000] **67**139 60 203 468 89 527 30 600 3 39 89 894 99 926 **68**006 150 94 362 502 70 [300] 667 725 978 **69**219 451 56 551 99 752 828 72 959

70177 261 627 98 710 [1500] 903 **71**051 118 [5000] 33 335 86 88 461 664 805 59 93 **72**046 [3000] 171 74 242 347 454 549 640 94 700 54 [500] 84 873 961 66 97 **73**156 248 339 98 414 94 889 **74**273 801 82 **75**532 659 797 833 **76**295 618 33 [1500] 36 715 50 [5000] 807 23 **77**106 26 246 54 [500] 80 718 76 912 **78**050 54 120 266 661 900 55 **79**225 321 84 [3000] 92 430 683 982

80059 64 76 111 53 228 534 [500] 620 724 76 817 950 **81**166 224 527 43 667 70 889 31 **82**016 99 117 80 212 37 47 445 47 52 516 39 46 **83**260 [1500] 97 302 444 503 66 615 27 704 939 99 **84**067 [30000] 277 720 59 860 **85**065 134 257 627 717 55 867 **86**058 726 **87**394 [300] 533 89 650 712 892 **88**301 538 **89**106 200 69 78 324 [500] 453 551 53 710 [3000] 870

90128 86 92 463 [300] 89 538 44 688 932 64 73 79 **91**046 201 66 452 56 582 657 708 840 910 36 **92**013 18 156 88 235 558 606 779 900 50 **93**021 43 79 210 43 84 92 373 596 97 706 17 [3000] 862 83 **94**175 85 [1500] 387 90 406 83 566 732 52 **95**040 94 212 91 399 569 [300] 76 77 904 **96**118 84 389 454 59 99 600 90 766 75 910 51 **97**044 329 49 460 814 926 74 **98**133 [500] 437 546 56 [3000] 606 822 95 937 [1500] **99**188 200 691 795

100050 129 373 410 38 84 637 756 **101**126 345 440 57 92 547 85 623 96 980 **102**067 116 76 204 70 355 56 98 401 630 49 794 843 46 **103**339 63 400 4 [500] 89 642 710 30 43 91 872 961 **104**082 231 303 65 724 806 979 [300] 93 **105**182 [1500] 440 [500] 646 87 722 72 877 81 954 57 **106**029 257 91 392 400 [3000] 692 838 66 965 73 **107**193 97 230 79 318 84 796 **108**053 252 [1500] 498 571 647 986 **109**273 [500] 306 428 501 59 963

110103 93 221 468 528 [3000] 653 760 914 **111**041 [1500] 153 400 551 79 674 933 42 54 84 **112**096 282 378 446 501 640 926 [300] **113**049 165 373 96 511 22 62 [3000] 631 [300] 58 95 783 808 24 96 934 **114**109 222 32 830 411 547 693 709 [300] 854 911 79 **115**015 [1500] 61 386 653 953 **116**062 95 127 282 453 [300] 98 [300] 502 67 645 870 978 **117**198 283 373 526 93 719 877 83 942 [500] **118**012 36 156 227 88 318 [3000] 99 417 654 73 99 804 27 **119**016 316 52 74 463 574 707 30 858 934 69

120115 644 714 42 861 **121**013 23 82 274 91 347 430 646 62 75 736 854 959 89 **122**144 253 [3000] 310 33 445 622 807 37 68 927 41 **123**320 524 43 716 [1500] 48 929 **124**005 199 211 360 [3000] 570 736 818 33 913 **125**061 62 272 450 89 529 709 63 835 47 **126**174 286 363 400 84 592 708 85 993 **127**003 153 70 292 464 **128**121 24 296 302 770 73 **129**073 [300] 165 257 656 902

130054 93 [3000] 105 34 366 [1500] 90 470 646 61 733 90 811 **131**162 290 433 552 [300] 616 [300] **132**024 52 198 312 [300] 458 86 564 905 11 69 **133**061 [3000] 205 433 569 613 36 60 98 712 53 802 **134**038 64 121 216 61 532 72 636 37 79 775 860 925 **135**008 102 72 273 320 819 70 [3000] 932 [3000] **136**035 41 67 212 46 516 [500] 703 26 89 802 18 44 **137**141 [300] 336 535 [300] 99 665 70 832 36 86 **138**094 101 97 228 327 433 50 574 805 **139**060 87 140 56 [300] 300 431 99 761 802

140108 287 580 708 12 830 89 [1500] 919 21 60 [300] **141**114 [500] 374 [3000] 404 734 866 955 **142**021 116 60 258 92 375 673 893 954 64 71 **143**077 89 194 [300] 200 541 [3000] 50 832 55 **144**046 148 55 598 663 737 **145**074 142 256 302 91 477 627 [300] 40 66 746 816 924 **146**077 152 408 525 [500] 638 [1500] 734 42 81 981 **147**017 85 92 101 75 93 207 61 528 30 [500] 614 775 872 932 **148**159 347 424 503 53 774 885 910 34 [500] **149**166 335 534 700 42 84 918

150041 170 434 60 532 87 778 943 51 **151**093 [500] 150 260 332 576 652 887 **152**068 134 230 70 615 87 703 27 893 906 20 [300] **153**317 658 87 800 **154**063 365 405 543 98 606 74 815 900 **155**057 68 166 278 516 101 42 57 [500] **156**050 152 93 214 360 [300] 480 88 601 755 **157**018 [300] 106 275 353 74 499 523 36 49 723 64 806 41 972 92 **158**000 140 405 6 627 720 878 930 99 **159**003 43 158 [3000] 89 274 444 73 569 820 944

160045 194 216 59 386 91 95 416 41 63 533 701 868 921 29 **161**026 235 392 447 660 738 816 34 44 **162**013 633 728 66 825 49 **163**334 478 522 73 75 688 728 812 916 35 **164**025 208 343 421 647 746 897 953 **165**217 [3000] 72 657 786 802 **166**010 141 75 210 43 [300] 46 404 83 **167**151 264 304 11 28 400 65 525 [3000] 798 850 979 **168**021 54 185 94 343 433 75 576 82 655 63 795 903 94 **169**052 171 397 401 9 96 [1500] 534 618 34 90 904 15 [300]

170035 123 [300] 274 726 889 [1500] **171**013 [300] 162 71 382 464 95 517 721 73 [500] 834 938 79 80 [1500] **172**111 448 567 **173**008 15 121 200 552 621 63 [300] **174**023 126 41 89 231 318 57 458 554 64 740 897 947 82 **175**242 439 [1500] 513 653 710 24 81 860 98 942 **176**066 73 84 216 430 40 67 645 [1500] 65 [300] 792 917 **177**101 56 208 62 620 831 905 **178**435 580 658 723 818 92 **179**035 140 257 440 74 506 789 833 40 91 922 72

180010 156 226 [500] 75 493 606 833 **181**091 275 99 640 908 31 97 [500] **182**016 93 141 45 204 46 302 81 474 789 927 **183**020 36 140 250 61 312 63 446 52 [3000] 721 920 **184**141 205 [300] 307 89 [3000] 631 64 774 **185**027 29 264 385 601 9 721 77 854 994 **186**127 300 13 576 95 646 66 719 [500] 805 980 **187**004 82 179 86 467 73 640 78 947 **188**146 [300] 272 341 534 663 806 959 **189**572 712 80 918 [300] 39

190008 48 52 255 301 49 474 743 959 **191**156 81 442 79 95 612 54 81 709 75 833 68 75 96 **192**067 73 86 189 297 466 93 604 47 816 983 **193**043 110 35 62 224 523 633 838 908 **194**045 92 151 241 94 418 544 778 [3000] 889 [1500] 905 **195**170 314 440 53 531 70 748 **196**140 62 234 40 [500] 360 431 739 86 800 **197**261 530 90 695 713 47 72 **198**152 329 719 804 21 44 50 76 **199**093 101 42 340 87 415 517 711 71 932 [1500]

200028 212 95 [1500] 522 606 768 75 872 977 **201**214 50 387 403 **202**169 220 414 720 54 [500] **203**038 101 20 367 614 728 94 919 51 **204**326 433 500 615 869 **205**049 115 45 58 60 223 79 340 910 **206**304 586 639 701 14 62 801 3 **207**045 476 [1500] 706 854 73 905 28 80 **208**134 96 359 518 82 647 785 874 **209**193 208 65 447 [3000] 751 81 868 [500]

210014 73 105 219 97 452 639 94 953 **211**022 421 [3000] 759 841 927 30 **212**038 130 59 265 396 462 96 554 66 855 988 **213**062 144 225 86 419 [300] 566 [300] 684 [1500] 818 **214**029 436 574 677 90 776 878 911 **215**151 60 375 85 [500] 508 622 998 **216**033 142 81 [500] 435 45 [3000] 509 25 91 [500] 820 64 93 908 **217**006 143 364 493 516 66 623 31 756 913 **218**094 357 590 774 **219**006 222 432 76 805 71 940 [300]

220026 [1500] 287 345 [300] 654 759 66 **221**335 54 563 88 709 **222**105 95 235 353 84 456 558 629 94 [3000] 786 916 **223**208 [5000] 95 391 411 30 34 597 775 891 948 68 **224**033 86 118 34 41 248 53 395 404 44 45 630 700 [3000] 848 952 61 **225**016 157 472 78 521 44 [500] 48

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gewinn zu 500000 Mk., 1 zu 200000 Mk., 2 zu 150000 Mk., 1 zu 100000 Mk., 1 zu 75000 Mk., 1 zu 50000 Mk., 1 zu 40000 Mk., 6 zu 30000 Mk., 13 zu 15000 Mk., 29 zu 10000 Mk., 53 zu 5000 Mk., 836 zu 3000 Mk., 918 zu 1500 Mk., 1039 zu 500 Mk.

Druck und Verlag der Rathsbuchdruckerei Ernst Lambeck in Thorn.